



notwendigerweise die Handelsbeziehungen aller Länder mit Deutschland beeinflussen würde, einschließlich derer, die das Abkommen nicht unterzeichneten. ...

**Schleimschlüsse?**

Genf, 2. Febr. Nach einer vorausmeldung enthalten die Pariser Verträge der alliierten Staatsmänner einen zweiten nicht zur Veröffentlichung bestimmten Teil, der das Verhalten der Alliierten in London bei den Besprechungen mit den Deutschen festlegt.

**Der Pfälzer Milchkrieg.**

Birmensdorf, 3. Febr. Die Ortsgruppe der freien Bauernschaft in Birmensdorf hat beschlossen, den Milchstreik abzubrechen.

**Nach dem 3. Band der Bismarck-Erinnerungen.**

Berlin, 3. Febr. Die „Nationalzeitung“ legt die ausführliche Wiedergabe weiterer Kapitel des in ausländischen Zeitungen veröffentlichten 3. Bandes von Bismarcks Gedanken und Erinnerungen vor. ...

Im Kapitel Kaiser Wilhelm II. führt er aus, wie der Kaiser von Friedrich Wilhelm I. die Vorliebe für Keuschheit, ...

Die Nachricht vom Tode des bekannten anarchistischen Theoretikers Peter Kropotkin erweckt sich nach einem Drohtbericht aus Moskau als unzutreffend. ...

Nach wachen mühen, ein Zwang für mich, das Baden u. Abreisen dringend zu beschleunigen. Am 29. März verließ ich Berlin unter diesem Zwang überleiteter Räumung; ...

**Hat Lenin von der kaiserlichen deutschen Regierung Geld erhalten?**

Berlin, 3. Febr. Wie bekannt, hatte die D. R. P. D. eine Anfrage an die Regierung in den Reichstag eingebracht, ob ihr etwas darüber bekannt sei, ...

In ihrer letzten Nummer nimmt die „Rote Fahne“ von der Stellungnahme des „Vorwärts“ Notiz, bezeichnet Bernstein erneut als „leichtfertigen Verleumder und Ehrabschneider“ ...

**Einoberleitung unserer ehemaligen Kreuzer in die französische Handelsmarine.**

Genf, 3. Febr. Die ehemaligen deutschen Kreuzer „Gefion“ und „Victoria Louise“ sind der französischen Handelsmarine einverleibt worden.

**Kropotkin lebt!**

Die Nachricht vom Tode des bekannten anarchistischen Theoretikers Peter Kropotkin erweckt sich nach einem Drohtbericht aus Moskau als unzutreffend. ...

**Die Postgebühren.**

Vor einigen Tagen hat der Verkehrsbeitrag des Reichspostministeriums zu den Erhöhungen der Postgebühren Stellung genommen, welche dazu beitragen sollen, ...

hin Rücksicht nehmen: Sie muß eine Differenzierung vornehmen, welche die wirtschaftlich schwächeren Benutzer der Post möglichst schonen; ...

**Württembergische Politik.**

**Landtag.**

Stuttgart, 4. Febr. Der Landtag nahm gestern die Beratungen für den Staatshaushaltsplan des Jahres 1920 auf. Gleich beim ersten Kapitel (Landtag) machten die Kommunisten unter Führung von Abg. Schaeff ihre Opposition geltend. ...

**Staatshaushaltsplan für 1921/22.**

Von zuständiger Seite wird mitgeteilt: Nachdem die Verabschiedung des Staatshaushaltsplans für 1920 eine ausnahmsweise weitgehende Verzögerung erfahren hat, ...

Wieder, schaffen, sich nach allen Seiten entwickeln, damit die Hand, die von oben heruntergreift, unten den Boden nicht vermisst, ...

**Im Schatten der Schuld.**

26) Original-Roman von Hanna Forster.

Es dauerte nicht lange, da hatte Frau Mara von Rehring alle Fäden auf Schloß Hollwangen in ihrer Hand. Ihr Mann trug sie auf Händen und beugte sich willenlos unter ihren so viel stärkeren Charakter, ...

Daß zu gleicher Zeit wie dem Grafen Oskar von Hollwangen wurde auch Herr von Rehring ein Sohn geboren. ...

Als es eines Tages doch zum Bruch kam. Voll Beleidigungen hatte Graf Oskar verschiedene Male Reden von des

Bruders Lippen vernommen, die deutlich ein Mißtrauen gegen ihn offenbarten. Seine offene stolze Natur konnte das nicht ertragen, ...

„Es scheint ja fast, als dächtest du, ich warte auf deinen Tod, um als Herr und Gebieter auf Schloß Hollwangen einzuziehen.“ hatte er heilig gesagt.

Und als Graf Hans ihn voll Hohn ansah u. antwortete: „Und wenn ich das wirklich glaube, so habe ich eben Grund dazu.“

Da war der jüngere Bruder, die Rede des Jähzorns auf der Stirn, aufgesprungen und hatte geschrien: „Wenn ein anderer als mein Bruder mir so etwas sagte, würde ich ihn einen Schuft nennen.“

Graf Hans hatte kalt gelächelt und gesagt: „Nein, mir sagt du es nicht, sonst könnte dir und deinem Sohn ja die Erbschaft entgehen. ...

Während sich beiderseits Graf Oskar dicht vor den Bruder getreten, und ihn fest ansehend, sagte er mit natürlich ruhiger Stimme:

„Ich weiß, wenn ich diese Verleumdung, als warte ich auf deinen Tod, zu verstanden habe. Du siehst unter dem dämonischen Einfluß von Frau von Rehring, die dich ebenso beherzt wie ihren charakterschwachen Mann. ...

und läche, welche einen unheilvollen Einfluß dieses herrschsüchtigen Weibs auf dich ausübt — sie wäre entsetzt“ —

„Zu mir starrst du das Gesicht des Grafen Hans unter diesen anklagenden Worten des jüngeren Bruders gemordet. Jetzt unterbrach er ihn:

„Hinaus!“ rief er, „du hast kein Recht mehr, den Namen meiner Gattin noch im Munde zu führen. ...

„Du weisest mich, deinen einzigen Bruder, fort aus dem Hause meiner Väter. Möge es dich nie gereuen. ...

Nach diesem Tag hatten sich die Brüder nie mehr wiedergesehen. Fünf Jahre später starb Graf Hans von Hollwangen. In seinem Testament hatte er Herr von Rehring und dessen Gattin zu seinem Universalerben eingesetzt ...

In der ganzen engeren und weiteren Nachbarschaft herrschte ungeheure Aufregung und große Empörung über dieses Testament. Man legte dem Grafen Oskar nahe, es anzufechten und seinen verhassten Bruder als in seinen letzten Lebensjahren als unzurechnungsfähig zu erklären. ...

(Fortsetzung folgt)

Gelebigung von und besonbere spätere Planjahre geben, ...

Die großen ökonomischen und die gegenwärtigen ...

Das Problem der Ullrichs ...

Land werde als ein ...

ausstehen, infolgedessen ...

Landesminister ...

Frankreich, ...

indem sie die ...

andere ...

auf die neuen ...

Land erhalten ...

werden, ...

mit Frankreich ...

werden die ...

Stimmen ...

1918/19 ...

141,85 % ...

werden am ...

Stück ist ...

Wappes VII ...

Amerikaner ...

auf Wirtschaft ...

und Waisen ...

stellen ...

Behörden der ...

in Dresden ...

Verwendung ...

Untere ...

alte ...

Form ...

gebung ...

Zahl ...

weisse ...

daß ...

reit ...

hinter ...

Die ...

und ...

geb. ...

Schul ...

Wald ...



... muß eine Differenzierung vor- ...

rgische Politik.

Landtag. Der Landtag nahm gestern die ...

... des jüngeren Bruders geworden.

... den einzigen Bruder, fort aus dem ...

... den und weiteren Nachbarschaft ...

(Fortsetzung folgt).

Ortebigung ganz neuer Staatsaufgaben ...

Kohtsch über die politische Lage. ...

Aus Stadt und Bezirk.

Nagold, 4. Februar 1921. \* Gemeinderatsitzung vom 2. ds. ...

\* Lohnbewegung. In der ...

Preisabbau erhebliche Schwierigkeiten ...

\* Die Betriebsräte als vollberechtigte ...

\* Landeszusammenkunft des ehem. ...

\* Liebererung Willberg. Der ...

Altensteig, 3. Febr. Durch die ...

Aus dem übrigen Württemberg.

Calw, 3. Febr. Die Pfarrstelle ...

Calw, 3. Febr. Aus bisher nicht ...

\* Hoch, 8. Febr. Die Leiche des ...

\* Schramberg, 3. Febr. Mejermeister ...

Gesellschaftliche.

Berufswahl-Vertrauensbildung. ...

zu einer erfolgreichen Lehre in ...

Valata-Markt. Frankfurt a. M., 3. Febr. ...

Legte Nachrichten.

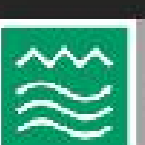
Deutscher Reichstag. Berlin, 4. Febr. Der Reichstag ...

Friedstieber in Wien.

Wien, 4. Febr. Von den bisher ...

Die türkischen Forderungen auf der Londoner Konferenz.

Paris, 4. Febr. Nach einer ...



**Polens Anteil am Bahnmateriale.**  
Warschau, 4. Febr. Amstich. Die Reichsministerkonferenz erklärte sich mit der polnischen Forderung einverstanden, daß bei der Verteilung des Eisenbahnmateriale für Polen nicht das Gebiet von Kongresspolen zugrunde gelegt werde, sondern das polnische Gebiet, das während des Krieges mit Rußland von deutschen Truppen besetzt war.

**Die Abreise Bergmanns.**  
Paris, 4. Febr. Ueber die Abreise Bergmanns von Paris ist man sehr erstaunt, da die Arbeiten der Sachverständigen unterbrochen und bis März zurückgestellt werden müssen. Man betrachtet die Abreise als den Anfang einer Sabotage der Pariser Entscheidungen.

**Die Vorgänge in Irland.**  
London, 4. Febr. Nach einer Reuters-Meldung aus Dublin ist in Cork das erste entsprechend den Bestimmungen des Belagerungszustandes ergangene Todesurteil vollstreckt worden. Ein Pächter in der Grafschaft Kerry, der im Besitze eines geladenen Revolvers angetroffen worden war, wurde hingerichtet. Am Bahnhof in Malton haben Polizisten den Postlehrer Inspector Schwer verletzt und seine Frau getötet. Bei einer darauffolgenden Schießerei wurde ein Polizist getötet und 2 verwundet. In Dublin erfolgte ein Angriff auf ein Postauto mit Giftgas, die das Feuer erwiderten. Ein Polizist und 2 Polizisten wurden verwundet. In Cork wurde ein großer Teil der Stadt durch Fackel militärische Abteilungen durch Panzerautomobile abgesperrt. Darauf wurde eine Anzahl Hausdurchsuchungen vorgenommen.

**Bisubski in Paris.**  
Paris, 4. Febr. Marschall Bisubski ist gestern vormittag in Paris eingetroffen.

**Jagdsammeln.**  
Paris, 4. Febr. Gestern abend fuhr auf der Sirena Paris-Biotoges ein Personenzug auf einen Hüterzug auf. Dieser wurden 10 tote u. 45 Verletzte, darunter elf Schwerverletzte, gemeldet.

**Wetter am Samstag und Sonntag.**  
Bischof neblich, meist trocken, etwas rauch.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

**Abgabe von Russlands-Rohmehl 75prozentig.**  
Auf Einfuhrzulassung Nr. II der Zollkarte Januar/Februar d. J. werden für die Zeit vom 16. Dezember 20/15. Febr. 21 durch die Böder- und Mühlenämter an die versorgungsberechtigte Bevölkerung 1200 Gramm Russlands-Rohmehl zu M 4 60 das Pfund abgegeben. 604  
Nagold, den 2. Februar 1921. Oberamt: M 4 n g.

**Die Maul- und Klauenseuche in Scharnhorn ist erloschen.** Die angeordneten Schutzmaßnahmen sind aufgehoben. Wegen verseuchter Nachbargemeinden verbietet die Gemeinde im Beobachtungsgebiet. 606  
Nagold, den 3. Februar 1921. Oberamt: M 4 n g.

Nach dem heute hier angekommenen Erlaß der Militär-Landesfaktreibehalle vom 26. v. Mts. Nr. 30 ist auf Grund angestellter Untersuchungen festgestellt worden, daß eine Versäuerung von Gerste an maul- und klauenseuchekranke Tiere nicht notwendig ist. Eine Versäuerung von Gerste darf daher wegen Gefährdung der Versorgung der Bevölkerung mit Brotgetreide nicht erfolgen.  
Soweit den Beständen maulkranker Tiere gutes Heu oder Oehm und Rüben zur Fütterung zur Verfügung stehen, ist eine Verabreichung von Körnerfutter überhaupt nicht erforderlich. Die Erzeuger von Oehm werden darauf hingewiesen, daß durch die Versäuerung von Oehm, soweit dies ohne Beeinträchtigung der Ablieferung möglich ist, der gleiche Zweck erreicht wird, wie durch die Versäuerung von Gerste.  
Einmalige Befehle um Bewährung von Ausnahmen von dem vorstehenden Gersteverfütterungsverbot müssen auf Anordnung der Landesfaktreibehalle ohne Weiteres abgegeben werden. 605  
Nagold, den 2. Febr. 1921. Oberamt: M 4 n g.

**Seefisch-Markt**  
Samstag morgen  
von 8-12. 602

**Rauchfische.**  
Eine zum erstenmal 14 Wochen trädliche

**Ziege**  
Setzt dem Verkauf aus.  
Wer? sagt die Geschäfte-  
stelle d. Bl. 582

**Rug- und Schaff-Rug**  
Jakob Schneider,  
610 Zimmermann.

**Losungsbüchlein**  
bei G. W. Zaiser, Nagold.

**Mädchen**  
zur Besuche in Haushaltung und Bäckergeschäft bei guter Bezahlung und Familienan-  
(4149). 596  
Frau Elise Schühle,  
Wach und Bäckergeschäft,  
Calw. 598

**Forstpreislifte**  
für 1921  
ist vorrätig bei  
G. W. Zaiser, Nagold.

**Wibberg.**  
Einen Bursche stark reine  


**Milchschweine**  
aus eigener Zucht verkauft  
am Samstag den 5. Febr.  
mittags 4 Uhr. 611  
Wilhelm Memminger.

Die Bezugscheine für die  
bestellen  
**Notstands Schuhwaren**  
kann abgeholt werden.  
3. 2. 21. 607  
Städt. Nahrungsmittelamt.

**Soz.-Dem. Partei**  
Ortsgruppe Nagold.  
**Mitgliederversammlung**  
am nächsten Sonntag, den  
6. Februar, nachmittags um  
3 Uhr, im Lokal „Siemen“.

**Tagesordnung:**  
1) Vortrag über „Die wahren  
Ursachen unfr. Wirtschaft  
u. Finanznot“ v. Gen. Nig.  
2) Organisationsfragen.  
3) Verschiedenes. 608  
Sollstühliges Erscheinen er-  
wünscht. Der Vorstand.

Suche auf 1. März ein  
fröhliches, fleißiges

**Mädchen**  
für Landwirtschaft zu 3 Röhren  
bei guter Behandlung. 600  
Georg Pfau, Calw.

Auf 1. April oder früher  
wird von 1 Herrn freundl.  
möbl.

**Zimmer**  
geucht. 288  
Ankündigung erstellt die Besch.  
Stelle d. Gel.

**Reisende u. Kaufleute,**  
welche bei der Landwirtschaft  
gut eingeführt sind, verdienen  
täglich mindestens M 100,—  
mit dem Verkauf eines kon-  
turnerlosen Molkeextrakt.  
Näheres unter Chiffre 601  
an die Geschäfte d. Bl.

**Freie Schuhmachereinnung Bez. Nagold.**  
Am Sonntag, den 6. Febr., nachmittags 1 Uhr findet  
im Gasthaus z. Anker in Nagold die

**Generalversammlung**  
der Innung statt.  
Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben.  
Das Erscheinen sämtlicher Schuhmachermeister des Be-  
zirks ist dringend notwendig. 603

**Kalender**  
für 1921  
empfiehlt  
G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.

Einen 20 Monate alten  
**Zuchtfarren**  
(Rothschd), verkauft mit Garantie  
Christian Dürr,  
Seitzental, Station Zalmühle.  
603  
Wibberg.  
Eine. 598  
**Rug- und Schaffrug**  
samt 14 Tage alten Kalb verkauft  
weil überzählig  
Friederike Hörmann,  
Pfäfers Wirtin.

# Mein Inventur-Ausverkauf

## dauert nur wenige Tage.

Ich bringe während dieser Zeit sämtliche Konfektion und Stoffe zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Verkauf

Mindest-Rabatt 10 Prozent bis weit unter Selbstkostenpreis.

Große Ermäßigung auf

<b>Kleiderstoffe</b>	farbig u. schwarz	Günstige Gelegenheit
<b>Kostümstoffe</b>		für
<b>Anzugstoffe</b>		Konfirmanten
<b>Damaste</b>	Stk. v. M. 28.— an	Kommunikanten
<b>Halleinen</b>	„ „ „ 19.— „	und Brautleute.
<b>Handtücher</b>	„ „ „ 7.— „	
<b>Bettbarchent</b>	„ „ „ 30.— „	
<b>Bettbezugstoffe</b>	„ „ „ 16.50 „	
<b>Knabenanzüge</b>	von M. 60.— an	
<b>Männer-Arbeits-hosen</b>	(Zwirn und engl. Leder) von M. 68.— an	
<b>Männer-Lodenjoppen</b>	von M. 140.— an.	

Zu bemerken ist, daß nur erste Qualitäten die ständig geführt werden, zum Verkauf kommen. 564

# Hermann Reichert :: Nagold

Beachten Sie meine Schaufenster!

## Gerade durch den Salmiak-Gehalt

ist Dr. Gontner's Salmiak-Terpentin-Seifenpulver

# Goldperle

anderen Marken überlegen, weil der Salmiak ein gutes und gleichzeitig mild auf die Wollfaser wirkendes Waschmittel ist.  
Kostern-Beisoda ist die Beste, weil sie Seife enthält.

# Turnverein



# Rohrdorf

Zur Feier unseres am 6. Februar, abends präzis 7 Uhr im Gasthof z. Sonne stattfindenden

# 10jährigen Stiftungsfest

verbunden mit

turnerischen u. theatralischen Aufführungen

beehren wir uns, Freunde und Gönner der Deutschen Turnsache hierdurch höflich einzuladen.

591 Die Vorstandschaft.

# Hoher Verdienst!

Wir suchen tüchtige Vertreter,

die in der Lage sind, ein kleines Lager in techn. Oelen und Fetten für Landwirtschaft und Industrie auf eigene Rechnung zu übernehmen.

Reinhardt & Co., Stuttgart, Bogelfangstr. 50. 599

## Bonderf im Gan.

Unterkühneter verkauft einen 12-Jahre alt. 597

# Braunwallachen,

weil überzählig, unter jed. Garantie.  
Philipp Weimer.

## Ämtlicher Taschensfahrplan

bei H. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.

# Kalender

für 1921  
empfiehlt  
G. W. Zaiser, Buchhandlung, Nagold.

Erwidert an jedem Tag, Befehlen in...  
Preis...  
auswärts 12.4...  
einfach, der Post...  
Monat, nach Verh...  
Anzeigen-Größe...  
einmalige...  
wöchentliche...  
deren Raum bei...  
ger...  
bei...  
nach...  
Beziehung...  
in der...  
Nr. 29  
Pol...  
226...  
als...  
zu...  
unverändert...  
Preis...  
in...  
Nagold...  
werden...  
Jam...  
Reich...  
Eingel...  
Zam...  
einen...  
in...  
abgebro...  
am...  
hier...  
unab...  
Ber...  
Verhandlungen...  
in...  
40...  
Lohn...  
t...  
auf...  
den...  
haben...  
Man...  
im...  
Rein...  
lassen...  
Erd...  
hat...  
a...  
s...  
lieu...  
Über...  
Das...  
vor...  
ich...  
K...  
hand...  
ge...  
w...  
zur...  
B...  
M...  
m...  
man...  
Rein...  
als...  
Sch...  
m...  
als...  
Un...  
Und...  
frou...  
haben...  
Os...  
wenig...  
zum...  
wie...  
wie...  
sch...  
von...  
nen...  
von...  
von...  
E...  
auch...  
den...  
am...  
tragen...  
E...  
S...  
die...  
nicht...  
ter...  
haben...  
Frei...  
des...  
diese...  
Geme...  
m...  
schen...  
nden...  
bei...  
alten...  
Eine...  
Berlin...  
Den...  
Be...  
Vor...  
die...  
U...  
Transport...  
ver...  
geben...  
für...